

Studium

Vom mobilen Roboter bis zur Brennstoffzelle

Premiere im "Gläsernen Regierungsviertel": Der "Future Truck" der TU Chemnitz kommt am 2. Juni 2007 erstmals nach Dresden



Der "Future Truck" der TU Chemnitz - hier vor dem Böttcher-Bau der Universität.

Foto: Mario Steinebach

Strecke Chemnitz-Paris-Chemnitz zurückgelegt hat.

Weitere Informationen: <http://www.glaesernes-regierungsviertel.de>

Mario Steinebach

31.05.2007

Der 16 Meter lange und 18 Tonnen schwere "Future Truck" der TU Chemnitz kommt zum ersten Mal nach Dresden. Zum Tag der offenen Tür, dem Gläsernen Regierungsviertel am 2. Juni 2007, wird der Truck vor dem sächsischen Wissenschaftsministerium Station machen.

Im Truck sind Experimente und Exponate aus den Bereichen Automobil- und Elektrotechnik, Mikromechanik, Robotik, Physik, Chemie, Mathematik und Ingenieurwissenschaft anschaulich und zum Anfassen zusammengestellt. Damit soll der Truck vor allem Schüler für Technik und Naturwissenschaften begeistern und über Berufe und Studienmöglichkeiten in diesen Fächern informieren. In Windeseile lässt sich der "Future Truck" zu einem mobilen Forschungslabor, zum Ausstellungsraum oder zum Minihörsaal umfunktionieren. In den kommenden fünf Jahren soll der Truck nicht nur über Sachsens Straßen zu Schulen und Kindertagesstätten reisen, sondern auch auf überregionalen Bildungsmessen oder zu Wissenschaftstagen zu Gast sein.

Der "Future Truck" wird zum Gläsernen Regierungsviertel von 10 bis 17 Uhr vor dem sächsischen Wissenschaftsministerium, Wigardstraße 17, stehen. An Bord des Trucks befindet sich das legendäre "Sax 2", ein Brennstoffzellenfahrzeug der TU Chemnitz, das mit einem Liter Benzin die